

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Dienstleistungen

1. Geltung, Vertragsschluss

1. Diese Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der PSI Software SE oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gem. §§ 15ff AktG (nachfolgend: PSI) und der jeweils anderen Vertragspartei (nachfolgend: Auftraggeber) für die Leistungserbringung der PSI. Sie gelten für die Erbringung von Dienstleistungen an oder im Zusammenhang mit von PSI gelieferter bzw zu liefernder Hard- und Software. Zur Klarstellung: PSI bietet keine Dienstleistungen oder Produkte für Privatpersonen (Verbraucher) an. PSI Dienstleistungen oder Produkte können nur von juristischen Personen, Körperschaften oder Kaufleuten/Freiberuflern ausschließlich im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit erworben werden. Das für den Verbraucherschutz geltende Widerrufsrecht bei online Geschäften findet daher keine Anwendung
2. Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers erkennt PSI nicht an.
3. Angebote, einschließlich darin enthaltener Leistungsbeschreibungen und Kalkulationen, sind freibleibend. Ein verbindliches Angebot kann nur bis spätestens drei Monate nach Abgabe des Angebotes angenommen werden.

2. Beauftragung

1. Die Auftragserteilung erfolgt (i) elektronisch über das PSI-Portal oder (ii) schriftlich. Ausreichend ist die Übermittlung der Bestellung per E-Mail, aus der sich der Auftraggeber (auch ohne Unterschrift) eindeutig ergibt.
2. Die Auftragsannahme kann auch durch das Öffnen eines Service-Tickets (Beginn der Auftragsbearbeitung) erfolgen, was dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt wird.

3. Leistungserbringung

1. Der Umfang und die Einzelheiten der Leistungen richten sich nach der für die jeweilige Leistung geltenden Leistungsbeschreibung. Abweichungen und Besonderheiten sind ausdrücklich zu vereinbaren.
2. Garantien im Rechtssinne werden von PSI nicht übernommen.
- 3 Die PSI schuldet die Leistungserbringung nicht höchstpersönlich. Die Einschaltung freier Mitarbeiter sowie Dritter, die mit der PSI nicht in einem Anstellungsverhältnis stehen, ist zulässig. PSI wird dem Auftraggeber auf Verlangen seine Unterlieferanten mitteilen.
4. Die PSI erbringt ihre Leistung mit der verkehrüblichen Sorgfalt und nach den anerkannten Regeln der Technik.
5. Die Einhaltung von verbindlichen Fristen und Terminen seitens der PSI setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Auftraggebers voraus.

4. Mitwirkung des Auftraggebers

1. Dem Auftraggeber obliegen grundsätzlich folgende Mitwirkungspflichten gegenüber der PSI:
 - Übergabe notwendiger Informationen und Dokumente über die eigene Organisation und Systemumgebung oder die eines etwaigen Endkunden,
 - zeitnahe Prüfung von Anfragen der PSI, sowie Herbeiführung von Entscheidungen bezüglich der Leistungen,
 - Prüfung und unverzügliche Freigabe bzw. Abnahme von durch PSI vorgelegter Dokumente,
 - Unverzügliche und vollständige Fehlermeldung in jeder Leistungsphase zumindest in Textform.
 - Meldung von Mängeln gegenüber der PSI einschliesslich der Übergabe aller Daten und Unterlagen, die zur Mängelbeseitigung erforderlich sind.

Standard terms and conditions – Services

1. Scope, concluding contracts

1. These terms and conditions shall govern the contractual relationship between PSI Software SE and its affiliated companies according to Sec. 15 et seq. German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*) (hereinafter: PSI) and the respective other party (hereinafter: Customer) for PSI services provided in connection with hardware and software delivered by PSI. For clarification: PSI does not offer services or products for purchase by private individuals (consumers). PSI services or products can only be purchased by legal entities, corporations or merchants/freelancers exclusively in connection with their business activities. The right of consumer protection for online transactions therefore does not apply.
2. These terms and conditions shall apply exclusively. PSI does not accept Customer's diverging or supplemental terms and conditions.
3. Offers, including specifications of services and projected calculations, shall be subject to change. Binding offers may be accepted only within three months after the offer has been placed.

2. Commissioning

1. Orders shall be placed (i) electronically via the PSI-Portal or (ii) in writing. It is sufficient to send the order by e-mail, from which the Customer can be clearly identified (even without a signature).
2. The order can also be accepted by opening a Service Ticket (start of order processing), which will be immediately communicated to the Customer.

3. Providing services, delivery and acceptance

1. The scope and the details of the services and their specifics are based on the service description applicable to the respective service. Deviations and their particularities are to be expressly agreed upon.
2. PSI does not provide any guarantees in the strict legal sense.
3. PSI shall have no obligation to provide the services itself. The use of freelancers and of third parties who are not in employment with PSI shall be permitted. Upon request of the Customer, PSI will notify Customer of its subcontractors.
4. PSI provides its services with the customary care in accordance with the recognised standards of good practice.
5. For PSI to meet binding deadlines and time limits, Customer's obligations must be performed duly and on time.

4. Customer's duty to cooperate

1. Generally, Customer as towards PSI shall have the following obligations to cooperate:
 - Provide necessary information and documents on the own organisation and system environment or on that of the final customer, if any,
 - Prompt examination of requests from PSI, as well as making decisions regarding services,
 - Review and prompt approval and/or acceptance of documents submitted by PSI,
 - Promptly and fully report errors at least in form of e-mail (or if applicable by ticket) at each stage of performance.
 - Report defects to PSI including delivery of all data and documents needed to make good the defect

2. Der Auftraggeber hat zur Durchführung der Dienstleistungen die in der Leistungsbeschreibung genannten Voraussetzungen zu schaffen und deren Vorliegen spätestens drei (3) Tage vor Beginn der Dienstleistungen anzuzeigen sowie PSI im erforderlichen Umfang zu unterstützen.
3. Der Auftraggeber verpflichtet sich, soweit er dazu in der Lage ist, Planungen, Leistungsbeschreibungen und technische Informationen der PSI auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.
4. Dem Auftraggeber obliegt die Beschaffung von Genehmigungen von Behörden oder staatlichen Einrichtungen. Die PSI übernimmt die Beschaffung derartiger Genehmigungen gegen Entgelt nur auf ausdrückliche, schriftliche Anforderung des Auftraggebers.

5. Vergütung

1. Alle vereinbarten Preise sind Netto-Preise. Skonti, Rabatte oder sonstige Nachlässe müssen gesondert schriftlich vereinbart werden.
2. Änderungs- oder Ergänzungsaufträge des Auftraggebers, die die PSI annimmt, berechnet die PSI entsprechend der jeweils gültigen Preisliste.
3. Die PSI hat neben der Vergütung Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen.
4. PSI stellt Reisekosten und Reisezeiten gesondert in Rechnung. Es gelten die Preise der aktuell gültigen Preisliste der PSI oder die mit dem Auftraggeber gesondert vereinbarten Preise.
5. Zusätzlich zur vereinbarten Vergütung sind die jeweils gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer und/oder etwaige weitere, im In- und Ausland anfallende Zölle und Abgaben zu entrichten, soweit die PSI gegenüber Dritten dafür einzustehen hat.
6. Kosten, die dadurch entstehen, dass der Auftraggeber die ihm obliegenden Pflichten nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt hat, trägt der Auftraggeber.

6. Fälligkeit, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrechte

1. Ein Zurückbehaltungs- oder Leistungsverweigerungsrecht steht dem Auftraggeber nur hinsichtlich unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu. Eine Aufrechnung des Auftraggebers mit Gegenansprüchen ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen handelt.
2. Solange sich der Auftraggeber mit einer Zahlung in Verzug befindet, kann PSI ihre Dienstleistungen bis zur Zahlung der fälligen Beträge verweigern.

7. Leistungsänderungen

1. Eine erforderliche Änderung fällt in den Risikobereich der PSI, wenn eine Leistung aus von der PSI zu vertretenden oder ihr zurechenbaren Gründen nicht oder nur mit erheblichem Mehraufwand gegenüber vertraglichen Vereinbarungen erbracht werden kann. In diesen Fällen hat die PSI das Recht, ihre Leistung auf ihre Kosten zu ändern oder anzupassen, soweit die Änderung oder Anpassung unter Berücksichtigung der Interessen der PSI für den Auftraggeber zumutbar ist.
2. Fällt die erforderliche Änderung nicht in den Risikobereich der PSI, hat die PSI Anspruch auf Vertragsanpassung.

8. Besondere Regelungen für Schulungsleistungen

1. Anmeldungen
Anmeldungen sind verbindlich. Mit Zugang der Anmeldebestätigung beim Auftraggeber gilt der Vertrag über die Teilnahme an der Schulung als abgeschlossen. Der gemeldete Teilnehmer erhält darüber hinaus einen personalisierten, nicht übertragbaren Log-in für die Schulungsumgebung. Die Teilnahme an Kursen ist auf den Auftraggeber beschränkt. Die abgerufenen Dokumente dürfen von ihm nur für den eigenen Gebrauch während der Nutzungszeit

2. The Customer shall create the conditions for the performance of the services as specified in the service description and notify PSI of their existence at least three (3) days before the start of the services. Moreover, Customer shall provide PSI with the necessary support.

3. Insofar as Customer is able, Customer shall review PSI's plans, services specifications and technical information as to their accuracy and completeness.

4. Customer shall be responsible for obtaining permissions from authorities or governmental bodies. PSI shall agree to obtain such permissions for a charge and only at Customer's express written request.

5. Remuneration

1. All agreed prices shall be ex VAT. Prompt payment discounts, rebates and other reductions must be agreed separately in writing.
2. PSI will charge for Customer's modification or extra orders accepted by PSI in accordance with the price list updated from time to time.
3. In addition to the remuneration; Customer shall reimburse PSI for its out-of-pocket expenses.
4. PSI shall invoice travel costs and travel times separately. The prices of the currently valid price list of PSI or the prices agreed separately with the client shall apply.
5. In addition to the agreed fee, VAT at the statutory rate as amended from time to time and/ or further applicable domestic and foreign duties and dues, if any, shall be payable to the extent PSI is responsible for them as towards third parties.
6. Costs arising from the Customer not fulfilling its duties in time or at all shall be borne by the Customer.

6. Maturity, setoff, rights of retention

1. Customer shall have rights of retention (*Zurückbehaltungs- oder Leistungsverweigerungsrechte*) only with regard to counterclaims that are either undisputed or res iudicata. Customer's setoff with counterclaims shall be excluded unless the counterclaim is undisputed or res iudicata.
2. As long as the Customer is in default with a payment, PSI may refuse to perform its services until the amounts due are paid.

7. Modifications of services

1. Necessary modifications shall fall within PSI's sphere of risk if a service cannot be provided, or can be provided only with considerable additional expenditure as compared to contractual arrangements, as a result of anything falling within PSI's scope of responsibilities or attributable to it. In these cases, PSI shall be entitled to modify or adapt the service at its own expense, to the extent that the modification or adaptation is reasonably acceptable for Customer taking into account PSI's best interest.
2. If a necessary modification does not fall within PSI's sphere of risk, then PSI may demand that the contract be adjusted.

8. Special Provisions for Training

1. Registrations
Registrations are binding. The contract for participation in the training course shall be deemed concluded upon receipt of the registration confirmation by the Customer. The registered participant will additionally receive a personalized and non-transferrable Log-in key for the training platform. Participation in courses is restricted to the Customer. The documents retrieved may only be used by him for his own use during the period of use. Any

verwendet werden. Jede Weitergabe von Kursen und deren Inhalten oder Dokumenten ist unzulässig. Es ist nicht zulässig, die Kursinhalte zur Fremdnutzung durch unberechtigte Dritte zu sammeln, zu vervielfältigen oder sonst auf weitere Datenträger zu kopieren.

Im Falle der Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert; ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande. Erfolgt eine Gruppenbuchung durch den Auftraggeber, teilt dieser der PSI die Namen und E-Mail-Adressen der Teilnehmer spätestens am 5. Werktag vor dem Schulungstermin mit. PSI behält sich vor, bestimmte Personen (z.B. Mitarbeiter von Wettbewerbern) von der Teilnahme auszuschließen. Dies kann sowohl im Anmeldeprozess durch Verweigerung oder Widerruf der Anmeldebestätigung, als auch noch während der Schulung erfolgen.

2. Rücktritt des Auftraggebers

Bei Erklärung des schriftlichen Rücktritts durch den Auftraggeber, die der PSI spätestens am 30. Werktag vor dem Schulungstermin zugeht, entfällt die Pflicht zur Leistung der Vergütung. Wird der Rücktritt nach diesem Zeitpunkt erklärt, wird der volle Preis erhoben. Anmeldungen, die nach dem 30. Werktag vor dem Schulungstermin erfolgen, sind somit vom Rücktritt ausgeschlossen.

Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung schriftlich per Post, per Fax oder per E-Mail bei PSI eingehen.

Handelt es sich um ein durch den Schulungsteilnehmer selbst durchzuführendes e-learning-Produkt, sind Rücktritt und Stornierung ausgeschlossen.

3. Ersatzteilnehmer

Bis zu 3 Werktagen vor dem Schulungstermin kann der Auftraggeber die Teilnahmeberechtigung auf einen schriftlich zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen. Umbuchungen (auf eine andere Veranstaltung) werden wie Stornierungen behandelt.

4. Änderungen bzw. Absage durch PSI

PSI behält sich (i) geringfügige Änderungen im Schulungsprogramm ebenso wie (ii) einen Referentenwechsel aus wichtigem Grund vor.

Wenn die Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 30 Werktagen vor dem Schulungstermin nicht erreicht worden ist, ist PSI berechtigt den Schulungstermin abzusagen.

Bei Absage der Schulung aus organisatorischen Gründen (z.B. nicht-erreichte Mindestteilnehmerzahl) oder infolge höherer Gewalt wird die gezahlte Vergütung erstattet.

Für Schäden, die dem Auftraggeber durch eine Absage seitens der PSI entstehen, kommt die PSI nur unter den Voraussetzungen und in den Grenzen der Bestimmungen der Ziffer 10 auf, wenn die Absage weniger als zwei (2) Tage vor dem geplanten Termin erfolgt.

5. Anreise / Übernachtung / Hotels

Sofern die Schulung nicht als online-Schulung durchgeführt wird, sind Anreise und Übernachtung nicht im Preis enthalten.

6. Leistungsumfang

Der Preis umfasst, soweit nichts anderes angegeben, die Teilnahme an der Schulung, den Zugang zur und die Nutzung der virtuellen Trainingsumgebung sowie die Schulungsunterlagen.

Bei e-Learning-Produkten zum Selbststudium beträgt die Nutzungsdauer drei Monate ab dem Buchungzeitpunkt.

7. Nutzungsrecht

Der Auftraggeber erhält mit der vollständigen Zahlung des Teilnehmerbeitrags ein einfaches, nicht ausschließliches, widerrufliches, zeitlich auf die Dauer der Schulung befristetes und nicht übertragbares Recht, die von PSI zur Verfügung gestellte Trainingsumgebung zu Schulungszwecken zu nutzen.

passing on of courses and their contents or documents is not permitted. It is not permitted to collect, reproduce or otherwise copy the course content onto other data carriers for use by unauthorized third parties.

In the event of overbooking the registrant will be informed immediately; in such case no contract will be concluded.

If a group booking is made by the Customer, the Customer shall inform PSI of the names and email addresses of the participants at the latest on the 5th working day before the training date.

PSI reserves the right to exclude certain persons (e. g. employees of competitors) from participating in the training. This may be done by either refusing or revoking the registration confirmation, as well as during the training course itself.

2. Cancellation by Customer

The obligation to pay the fee shall not apply, if the Customer cancels attendance in writing and PSI receives such notification at the latest on the 30th working day before the training date.

If the cancellation is received by PSI at a later point of time, the full price is charged. Registrations received less than 30 working days before the training date are therefore excluded from cancellation.

In order to meet the deadline, the cancellation notice must be received by PSI in writing by mail, fax or e-mail.

In case Customer acquired access to an e-learning course to be carried out by the course participant himself, withdrawal and cancellation are excluded.

3. Substitute Participant

The Customer may transfer the right to participate to a substitute participant to be named in writing less than 3 working days before the training date.

Rebookings (for another event) are treated as cancellations.

4. Changes or Cancellation by PSI

PSI reserves the right to (i) make minor changes to the training programme and (ii) change the instructor for good cause.

If the minimum number of participants has not been reached at the latest 30 working days before the training date, PSI is entitled to cancel the training.

In the event of cancellation of the training course for organisational reasons (e. g. minimum number of participants not reached) or due to force majeure, the remuneration paid will be refunded.

For damages incurred by the Customer as a result of cancellation by PSI, PSI will only be liable under the conditions and within the limits of the provisions of section 10 if the cancellation is made less than two (2) days before the scheduled date.

5. Travel / Overnight Stay / Hotel Costs

If the training is not carried out as an online training course, travel and accommodation are not included in the price.

6. Scope of Services

Unless otherwise stated, the price includes participation in the training course, access and use of the virtual training platform, as well as the training documents.

For e-learning products for self-studies the period of use is three months from the date of booking.

7. Limited licence

PSI grants to Customer – upon full payment of the training fee – a non-exclusive, revocable and non-transferable right, limited to the duration of the training, to use the training platform supplied by PSI for training purposes only.

8. Schulungsunterlagen

Das Begleitmaterial zu den Schulungen ist urheberrechtlich geschützt und darf insoweit nicht ohne Einwilligung der PSI vervielfältigt oder verbreitet werden (s.a. Ziffer 9).

9. Fälligkeit der Vergütung

Die Vergütung wird mit Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung fällig und ist bis spätestens zum Schulungstermin ohne Abzug auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten.

9. Nutzungsrechte

1. An den dem Auftraggeber übergebenen **Dokumenten und Unterlagen** erhält der Auftraggeber ein einfaches, unwiderrufliches, nicht ausschließliches, zeitlich unbefristetes und nicht übertragbares Recht, diese zu eigenen Geschäftszwecken zu nutzen. Das Vervielfältigungs- und Verbreitungsrecht bleibt der PSI vorbehalten. Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Schulungsinhalte vertraulich zu behandeln und Dritten gegenüber nicht offenzulegen, weiterzugeben oder in irgendeiner Form zugänglich zu machen, es sei denn, dies ist ausdrücklich schriftlich durch PSI genehmigt.

2. Rechte Dritter

Sollten Dritte gegen den Auftraggeber Ansprüche wegen einer Schutzrechtsverletzung hinsichtlich der vertragsgegenständlichen Leistungen der PSI geltend machen, wird der Auftraggeber die PSI hierüber unverzüglich und umfassend schriftlich informieren, um der PSI eine Rechtsverteidigung gegen diese Ansprüche zu ermöglichen. Der Auftraggeber wird in diesem Fall der PSI die für die Rechtsverteidigung und vergleichswise Beilegung erforderlichen und sachdienlichen Informationen geben.

10. Haftungs- und Verjährungsbegrenzungen

1. PSI haftet hinsichtlich zurechenbarer Pflichtverletzungen für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.
2. Für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen haftet die PSI nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall sind Schadensersatzansprüche der Höhe nach auf den Umfang voraussehbarer, typischerweise eintretender Schäden begrenzt.
3. Sonstige Schadensersatzansprüche des Auftraggebers sind ausgeschlossen.
4. PSI haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen uneingeschränkt für (i) Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit, (ii) bei Nichteinhaltung einer Garantie oder (iii) wegen arglistig verschwiegener Mängel.
5. Die Verjährungsfrist für leicht fahrlässige Vertragsverletzungen wird auf ein Jahr begrenzt.
6. Die Beschränkungen der vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der PSI.

11. Rechtswahl und Gerichtsstand

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (UNCITRAL).
2. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin.

12. Exportkontrolle

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, direkt oder indirekt die erworbenen Produkte und / oder Dienstleistungen, in Länder, an Einzelpersonen, Unternehmen, Organisationen oder Körperschaften zu exportieren, reexportieren oder zu übertragen, in bzw. an die ein

8. Training Materials

The material accompanying the training courses is protected by copyright and may not be reproduced or distributed without the consent of PSI (see also section 9).

9. Due Date of the Remuneration

The remuneration is due for payment upon receipt of the invoice by the Customer and is payable without deduction by the training date at the latest.

9. Rights of use

1. With regard to **documents and records** handed over to the Customer the Customer shall be granted a simple, irrevocable, non-exclusive, perpetual and non-transferable right to use the for its own business purposes.
PSI reserves the right of reproduction and distribution. The Customer undertakes to treat the training content confidentially and not to disclose it to third parties, pass it on or make it accessible in any form whatsoever, unless this has been expressly approved in writing by the PSI.

2. Third Party Claims

If third parties raise claims against Customer for a violation of IP rights with regard to the contractually provided services, then Customer shall promptly and comprehensively report this to PSI in writing to enable PSI to set up a legal defence against these claims. In this case Customer shall provide PSI with the information necessary and useful for the legal defence and for an amicable settlement.

10. Limitation of liability and limitation period

1. PSI shall be liable in accordance with the statutory rules for attributable intentional and grossly negligent breach of duties or obligations.
2. PSI shall be liable for slightly negligent breach only if the breach was of a material contractual obligation. Material contractual obligations are those which are essential for the proper execution of the contract and which the contracting party may regularly rely on being fulfilled. In this case, damage claims shall be limited to the foreseeable, typically resulting damage and loss.
3. Any other claims for damages by the Customer are excluded.
4. PSI shall be liable without limitation in accordance with the statutory rules for any damage or loss resulting from (i) personal injury or death, (ii) breach of a guarantee, or (iii) fraudulent concealment of defects.
5. The limitation period for slightly negligent breaches of contract shall be one year only.
6. The limitations of the above provisions shall also apply in favour of the legal representatives and vicarious agents of PSI.

11. Governing law and legal venue

1. This agreement shall be governed and construed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany excluding the UN sales of goods law (UNCITRAL).
2. The exclusive place of jurisdiction shall be Berlin.

12. Export control

The Customer is not authorized to directly or indirectly export, re-export or transfer the purchased products and / or services to countries, individuals, companies, organizations or entities to which such export is restricted or prohibited

solcher Export gesetzlich eingeschränkt oder verboten ist (z. B. durch Wirtschaftssanktionen und Embargos der Europäischen Union, der Vereinten Nationen oder der USA).

Die (Wieder-)Ausfuhr von PSI Produkten und Technologie, sowie die Weitergabe von Leistungen, die von PSI erbracht worden sind, direkt oder indirekt (i) nach Russland oder zur Verwendung in Russland entgegen den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 und/oder (ii) nach Weißrußland (Belarus) oder zur Verwendung in Weißrußland (Belarus) entgegen den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 765/2006 in ihrer jeweils geltenden Fassung sind untersagt. Darüber hinaus ist der Nutzer nicht berechtigt, Produkte oder Dienstleistungen zu erwerben, wenn der Nutzer selbst oder das von ihm vertretene Unternehmen restriktiven Maßnahmen (Sanktionen) unterliegt.

13. Schriftform

Verträge mit dem Auftraggeber sowie Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden der jeweiligen Vertragsverhältnisse bedürfen der Schriftform.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein, berührt das die Wirksamkeit der übrigen Klauseln nicht. Die Parteien werden die nichtige oder unwirksame Klausel durch eine andere ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der nichtigen oder unwirksamen Klausel möglichst nahek kommt, ihrerseits jedoch wirksam ist.

15. Vorrang der deutschen Fassung

Im Falle einer Abweichung oder eines Widerspruchs zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen – Dienstleistungen ist die deutsche Fassung ausschlaggebend.

by law (e.g. by economic sanctions and embargoes imposed by the European Union, the United Nations or the United States).

The (re-)export of PSI products and technology, as well as the transfer of services provided by PSI, directly or indirectly (i) to Russia or for use in Russia contrary to the requirements of Regulation (EU) No. 833/2014 and/or (ii) to Belarus or for use in Belarus contrary to the requirements of Regulation (EU) No. 765/2006, as amended, is prohibited. Furthermore, the user is not entitled to purchase products or services if the user himself or the company he represents is subject to restrictive measures (sanctions).

13. Written form

Contracts with Customer and any amendment, addendum or ancillary arrangement to each contract must observe the written form.

14. Severability

If any clause of these terms and conditions or any part of one is void or invalid, this shall not affect the validity of the remaining clauses. The parties shall replace the void or invalid clause by another one that comes as close as possible to the commercial goal and purpose of the void or invalid clause whilst being valid.

15. German and English Version

The German version prevails in the case of a discrepancy or conflict between the German and the English version of these terms and conditions for services.